

**Millioneninvestition in Kippenheim:**

**Schneeweiss AG Interior baut neues Innovations- und  
Kompetenzzentrum**

**Kippenheim. Die auf Möbel und Inneneinrichtung spezialisierte Schneeweiss AG Interior wird in ein modernes Innovations- und Kompetenzzentrum in Kippenheim investieren. Spatenstich ist im Oktober, bis Ende 2019 soll das Millionenprojekt abgeschlossen sein. Mit dem Neubau bekennt sich die Unternehmensgruppe zum Standort Ortenau, bündelt die Kompetenzen vor Ort und treibt ihren zukunfts- und innovationsgerichteten Kurs konsequent voran.**

Die Schneeweiss AG Interior, Mutterkonzern der auf Möbel und Inneneinrichtung spezialisierten Firmen Hiller Objektmöbel, Rosconi und Braun Lockenhaus (Österreich) sowie der Werbeagentur Atelier Schneeweiss und der Spedition Widra Logistik, wird in einen modernen Neubau in Kippenheim investieren. Der Standort der zukünftigen Konzernzentrale steht bereits fest: Das Gebäude soll auf dem Plateau direkt gegenüber von Hiller und Rosconi entstehen. „Das ist unser Bekenntnis zum Standort Ortenau und zur Sicherung der Arbeitsplätze in der Region“, sagt Jürgen Dreher, Inhaber der Schneeweiss AG. „Mit dem Neubau bündeln wir die Kompetenzen und die Ressourcen unserer deutschen Unternehmen, um unsere Wettbewerbsfähigkeit in der Zukunft zu steigern. Zudem wollen wir unsere Rolle am Markt als effizienter Innovationsführer prägen“, begründet er seine Entscheidung für die Millioneninvestition in Kippenheim.

**Dynamische Architektur, lichtdurchflutete Räume**

Die Entwürfe für das neue Kompetenzzentrum entstanden in enger Kooperation zwischen Jürgen Dreher und dem Kippenheimer Architekturbüro Keienburg Architekten. „Wir sind uns sicher: Das

Innovations- und Kompetenzzentrum wird mit seiner dynamischen, geradlinigen Architektur, dem eleganten Zusammenspiel aus Glas und Holz, einer offenen, lichtdurchfluteten Raumgestaltung sowie mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten auf über 1.000 Quadratmetern begeistern“, betont Dreher.

### **Flexibles Nutzungskonzept**

Herzstück des neuen Innovations- und Kompetenzzentrums wird der interaktive Showroom sein, der einerseits das aktuelle Produktportfolio der Unternehmensgruppe – Stühle, Tische sowie Lounge und Lobby Items – abbildet, andererseits als multimediales Museum „Die Stuhlmacher“ einen tieferen Einblick in die traditionelle Handwerkskunst der Holzbearbeitung gewährt. Als attraktive Event-Location bildet der Neubau zudem den passenden Rahmen für hochkarätige Designer- und Architektenveranstaltungen. Repräsentative Besprechungs- und Tagungsräume, die zu effizienten Meetings oder Kreativ-Workshops in professionellem Business-Umfeld einladen, sowie die über 30 modernen Arbeitsplätze ebnen die Wege zu neuen Arbeitswelten. Eine hohe Aufenthaltsqualität für Gäste sowie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet der geplante Meeting Point mit großzügiger Terrasse.

### **Kommunikation und Work-Life-Balance zentrale Themen**

Der Fokus des Kompetenzzentrums soll auf dem Thema „Kommunikation“ sowie auf der Förderung der Work-Life-Balance liegen. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Produktion und Verwaltung können und sollen sich hier sogar zur Mittagspause, auf einen Kaffee oder nach Feierabend auf ein Bier treffen. Der regelmäßige Austausch dient der Vernetzung untereinander“, meint Dreher und ergänzt: „Durch die bewussten Freiräume integrieren wir kleine Balance-Momente in den Arbeitsalltag und schaffen einen Ausgleich. So fördern wir kreatives, entfaltetes Denken, damit neue Ideen und Ansätze entstehen können.“

(436 Wörter, 3.508 Zeichen)

Renderings: © Keienburg Architekten

### **Über die Schneeweiss AG**

*Die Schneeweiss AG Interior mit Sitz im Schloss zu Schmieheim vereint die Objektmöbelhersteller Hiller Objektmöbel und Braun Lockenhaus (Österreich), die auf Loungemöbel und Lobby Items sowie auf professionellen Innenausbau spezialisierte Designmanufaktur Rosconi, die Werbeagentur Atelier Schneeweiss und die Spedition Widra Logistik unter einer Marke. Die Dienstleistungen reichen von Idee, Entwicklung und Produktion ganzer Raum-, Hallen-, Messestands- und Ladenbaukonzeptionen über die Sonder- und Serienmöbelproduktion bis hin zur Auslieferung und Montage der Produkte. Dank der hohen Fertigungstiefe von rund 76 Prozent ist es möglich, auf kundenspezifische Wünsche einzugehen. Pro Jahr verlassen insgesamt circa 440.000 Objektmöbel – von Stühlen und Tischen über Garderoben, Behälter und weitere Lobby Items bis hin zu Sonder-Möbelanfertigungen – die Produktionsstätten in Kippenheim und Lockenhaus. Das breit gefächerte Produktportfolio findet seinen Platz unter anderem in Kongresszentren, in Konferenz- und Seminarbereichen, Veranstaltungshäusern, in Hotellerie und Gastronomie, aber auch in Bildungseinrichtungen und Pflegeheimen.*